



Elternarbeitsstunden – Infoblatt

Herzlich willkommen!

Liebe Familie,
zunächst einmal möchten wir, der Vorstand der EG Kiddy e.V., Sie bei uns herzlich willkommen heißen!

Bestimmt haben Sie bereits erfahren, dass wir uns in einem Punkt wesentlich von anderen Kindertagesstätten unterscheiden: Als Elterninitiative gegründet, sind wir stets unseren Wurzeln treu geblieben und verstehen uns nach wie vor als Gemeinschaft, in die sich jede Familie einbringen kann, soll und in einem gewissen Umfang auch muss.

Im Vertrag haben Sie sich deshalb zu „Elternarbeitsstunden“ verpflichtet. Da dieses Thema gerade bei neuen Familien immer wieder Fragen aufwirft, haben wir für Sie die grundlegenden Infos in diesem Merkblatt zusammengestellt.

Herzliche Grüße,

Ihr Vorstand

Eigeninitiative und Mitwirkung: Warum verlangen wir Elternarbeitsstunden?

Neben dem pädagogischen Team rund um Frau Lippert wird die EG Kiddy von einem ehrenamtlichen Vorstand aus Eltern kaufmännisch geleitet. Hierdurch ergibt sich eine enge und direkte Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern.

Die vertraglich festgelegten Elternarbeitsstunden tragen den Vereinsgedanken fort. Nach wie vor sehen wir uns als Gemeinschaft, in die sich jede Familie mit Ihrer Zeit und Ihren Fähigkeiten aktiv einbringt.

Was kann ich als Elternarbeit tun?

Die Möglichkeiten sind sehr vielseitig, so dass jede Familien- und Arbeitskonstellation etwas Passendes finden kann.

Folgende Möglichkeiten gibt es:

Regelmäßige Arbeiten:

- An der Pinnwand rechts neben Frau Lipperts Büro hängt eine Liste mit Aufgaben, die Familien als regelmäßige Arbeit übernehmen können. Vor allem nach den Sommerferien, wenn Familien die Kita verlassen, ergibt sich hier Bedarf.
- Jede Gruppe hängt Listen mit ihren regelmäßigen Aufgaben an der Tür aus.

Kindertagesstätte

EG Kiddy e. V.

Hessisches

Bereitschaftspolizeipräsidium

Wiesbadener Str. 99

55252 Mainz-Kastel



Ad Hoc anfallende Arbeiten:

- Am „schwarzen Brett“ der Kita gibt es regelmäßig Aushänge mit ad hoc anfallenden Arbeiten.
- In den WhatsApp Chats der Kita-Gruppen werden regelmäßig Aufrufe gestartet.

Eigeninitiative:

- Auch hier gilt weiter das Prinzip der Eigeninitiative: Wer eine gute Idee hat oder wem etwas auffällt, kann dies nach Rücksprache mit Team oder Vorstand proaktiv als Elternarbeit einbringen. Auf diese Weise sind in der Vergangenheit z.B. tolle Spielgeräte entstanden.

Wer kann Elternarbeit leisten?

Jeder, der dies für die Familie tun möchte. Eltern, Großeltern, ggfs. ältere Geschwister, Onkel/Tante....

Wann können die Stunden erbracht werden?

Je nach Arbeit können die Stunden auch außerhalb der Öffnungszeiten oder am Wochenende geleistet werden (Für einen Schlüssel bitte die Erzieher/-innen ansprechen).

Wie funktioniert die Abrechnung?

Nachdem die Arbeit abgeleistet wurde, muss ein Stundenzettel ausgefüllt werden. Dieser ist auf unserer Website zu finden:

<http://www.egkiddyev.de/downloads/elternarbeit.pdf>

- Die Stundenanzahl ist pro Person gerechnet (2 Personen arbeiten gemeinsam 1 Stunde = 2 Elternarbeitsstunden)
- Der ausgefüllte Zettel wird von der Person unterzeichnet, die die Arbeit beauftragt hat. Im Zweifel bitte an Frau Lippert bzw. Sophie Tartarotti (Spatzengruppe) wenden.
- Eventuelle Auslagen werden gegen Vorlage des Kassenbons von Frau Lippert erstattet.
- Den unterschriebenen Zettel für die eigenen Unterlagen kopieren oder abfotografieren und das Original in den Vorstands-Briefkasten links hinter der Eingangstür einwerfen.
- ACHTUNG: Regelmäßige Elternarbeiten können jährlich per Excel-Liste abgerechnet werden.

Der Vorstand erstellt eine Zwischen- und eine Endabrechnung der erbrachten Stunden pro Familie zur Information. Die Planung, dass jährlich ausreichend Stunden erbracht werden, obliegt Ihnen als Familie selbst.

Kindertagesstätte

EG Kiddy e. V.

Hessisches

Bereitschaftspolizeipräsidium

Wiesbadener Str. 99

55252 Mainz-Kastel



Wie viele Stunden müssen geleistet werden?

- Es müssen 24 Stunden pro Familie pro Jahr (01.01.-31.12.) geleistet und abgerechnet werden (unabhängig von der Anzahl der beanspruchten Plätze)
- Wenn Sie unterjährig im Jahr starten oder die Kita verlassen, werden die benötigten Elternarbeitsstunden anteilig mit 2 Stunden pro Monat berechnet.

Was passiert, wenn mehr Stunden geleistet werden, als nötig?

Tatsächlich leisten viele Familien deutlich mehr Stunden, als im Vertrag verlangt und finden Spaß daran, aktiv mitzuwirken.

- ACHTUNG: Stundenüberschüsse können ins Folgejahr übertragen werden und sollten deshalb trotzdem über das Formular eingereicht werden.

Was passiert, wenn die Stundenzahl nicht erreicht wird?

- Jede nicht erbrachte Stunde wird mit 50€ in Rechnung gestellt. Gezahlt werden ausschließlich die abgerechneten Stunden. (Bitte Fristen beachten)
- Stundenrückstände können (anders als Mehrstunden) nicht ins Folgejahr übertragen werden! Die Stunden müssen also innerhalb des laufenden Jahres bis zum 31.12. erbracht werden.
- Eine Ausnahme bildet das erste Jahr der Zugehörigkeit. Um den neuen Familien genug Eingewöhnungszeit zu geben, können Stundenrückstände im ersten Zugehörigkeitsjahr ausnahmsweise ins Folgejahr übertragen werden.
- Sollten Sie das Gefühl haben, durch mangelndes Arbeitsangebot nicht genügend Stunden erreichen zu können, kontaktieren Sie Frau Lippert oder den Vorstand bitte rechtzeitig innerhalb des laufenden Kalenderjahres, damit wir gemeinsam eine Aufgabe für Sie finden können.

Wie erreiche ich den Vorstand?

- Per Email an vorstand@egkiddyev.de
- Über den Vorstands-Briefkasten links hinter der Eingangstür
- Über personalisierte Ablagefächer in Frau Lipperts Büro (links auf dem Schrank)